

REACH-Erklärung /EU-Chemikalienverordnung (Status: 2023 02)

die europäische Union hat die Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (englisch: REACH- Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals) mit EU- Verordnung 1907/2006 in Kraft gesetzt. Diese Verordnung das europäischen Chemikalien-Recht harmonisiert und ist seit Januar 2007 für alle Mitgliedstaaten der EU anzuwenden.

Die Aliaxis Deutschland GmbH mit Sitz in Mannheim, ist die deutsche Vertriebs-Gesellschaft der weltweit tätigen Aliaxis Group SA und einer der führenden Anbieter von Kunststoffrohrsystemen in Deutschland.

Unser Sortiment umfasst neben Armaturen, Fittings, Formteilen und Rohren aus PE, PP, PVC, ABS und PVDF (für alle Bereiche für die Errichtung von Kunststoff-Rohrleitungen), auch elektrische und pneumatische Armaturentriebe, Magnetventile, Schwebekörperdurchflussmesser, sowie Durchflussmess- und -regelsysteme.

Die Komponenten werden an verschiedenen Produktionsstandorten nach den höchsten internationalen Standards gefertigt. An Standort Mannheim fertigen wir Fittings, Armaturen, Formteile und darüber hinaus fertigen wir Sonderbauteile - Schächte, Behälter, und geschweißte Formteile – sowie das seit Jahrzehnten bewährte Akatherm Plus Doppelrohrsystem (mit und ohne Begleitheizung, Leckage Überwachung, etc.) sowie Wand- und Beckeneinbauteile.

In der Definition von REACH sind wir ein nachgeschalteter Anwender. Dies gilt auch für unsere konzerninternen Produktionsstätten, da diese nur von zertifizierten Rohstofflieferanten Kunststoffpolymere erhalten. Eine Vorregistrierungs- und Registrierungsabsichten unserer Rohstofflieferanten haben möglicherweise Einfluss auf die Verfügbarkeit einzelner Produkte. Unsere ALIAXIS Produktionsstätten stehen zur Bewertung der eingesetzten Rohstoffe hinsichtlich REACH, in ständigem Kontakt mit den Lieferanten. Sollten unseren Informationen Einflüsse und Konsequenzen in Bezug auf REACH ergeben (registrierungspflichtige Stoffe), werden umgehend Maßnahmen interner Art oder gemeinsam mit den Rohstofflieferanten getroffen, die sicherstellen, dass unsere Produkte wieder den REACH- Anforderungen genügen. Ergeben sich aus der regelmäßigen Konformitätsprüfung neue Erkenntnisse zu dem Status werden wir sie unaufgefordert informieren.

Bezugnehmend auf die in der aktuellen ECHA- Prüfliste gelisteten chemischen Stoffe können wir bestätigen, dass mit wenigen Ausnahmen keine SVHC- Stoffe (Substances of Very High Concern for Authorization) mit einem Massenanteil von > 0,1% in unseren Produktionsprozessen verarbeitet werden.

Ausnahmen bilden

PVC-C Materialien, die mehr als 0,1% der zinnorganischen Verbindung DOTE (CAS Nr. 15571-58-1)

Diverse Kunststoffprodukte mit Übergängen zu Messinganschlüssen. Die Messingkomponenten können Blei mit mehr als 0,1% enthalten (CAS-Nr. 7439-92-1).

Da DOTE fest in die Polymermatrix und Blei fest in die metallische Legierung eingebunden sind, sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung werden diese Bestandteile nicht freigesetzt.